

KULTURSCHIENE HERRLIBERG
10. APRIL 2015 / 20.00 Uhr

AS TIME GOES BY

oder

Risiken und Nebenwirkungen berühmter Melodien

EINE KLANG-CHRONIK
VON ARMIN BRUNNER

mit

CHRISTINA JACCARD (voc)
DAVE RUOSCH (p) u.a.

HELMUT VOGEL (Chronist)

Tag für Tag werden Tausende neuer Melodien erfunden, die auch
sogleich wieder untergehen im Strom des Vergessens.

Aber dann, dann passiert es, dass eine
ganz und gar schüchterne Melodie Platz nimmt im Innern der Menschen,
dann also passiert es, dass ein paar Töne einschlagen wie ein Meteorit
und in aller Leute Mund gelangen oder auf deren Lippen.

Und warum?

Diese Frage hat noch niemand beantworten können.

Wie soll man sich sonst erklären, dass Melodien, die 60 oder gar 100 Jahre
auf dem Buckel haben, die Zeit und die Zeiten so unbeschadet
überstanden haben, dass sie noch immer so taufersch daherkommen
wie zur Zeit ihrer Geburt?

Das herauszufinden ist nicht möglich – das bleibt Geheimnis.
Melodien sind in der Tat lebendige Wesen.

Wer ihren Lebensspuren nachspürt, in ihren Memoiren wühlt,
der wird auf bewegende Beichten und Geständnisse stossen,
auf sorgsam behütete Geheimnisse.

Davon, und nur davon ist in der Klangchronik „As time goes by“ die Rede.

„Non – je ne regrette rien ...“ - Yesterday – Summertime – „Ich bin von Kopf
bis Fuss ...“ - Lili Marleen – Amazing grace – Spiel mir das Lied ... – Jericho –
u.a

